

## Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Evangelische Religion

### Umsetzungsbeispiel für die Qualifikationsphase (2)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung des Themenfeldes „Religionskritik und Theodizee. Gibt es Gott? Wie kann ein guter Gott Leid zulassen?“ (Q2.2) im Unterricht der Qualifikationsphase auf grundlegendem Niveau. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards am Ende der gymnasialen Oberstufe zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschn. 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschn. 3.2, 3.3) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

<b>Kurshalbjahr:</b>	<b>Q2 Gott</b>
<b>Themenfeld:</b>	<b>Q2.2 Religionskritik und Theodizee. Gibt es Gott? Wie kann ein guter Gott Leid zulassen?</b>
<b>Niveau:</b>	<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>
<b>Bezug zur didaktischen Struktur: Auseinandersetzung mit religiös-ethischen Herausforderungen in Kultur und Wissenschaft – Anknüpfung an biografische Erfahrungen von jungen Menschen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Glaube an Gott wird heute in einem zunehmend aggressiver werdenden Ton in Frage gestellt.</li> <li>– Diese Anfragen sind nicht ungewöhnlich, gehen aber oft auf Fehlinterpretationen oder auf spezifische biografische Erfahrungen zurück.</li> <li>– Der Gottesglaube ist ein Geschenk. Dennoch räumt die Analyse der von der Religionskritik vorgebrachten Argumente Hemmnisse aus dem Weg, die ein Verstehen von Gott als Geheimnis behindern. Hierzu trägt es auch bei, den vielen Erfahrungen mit Gott und den Bildern von Gott nachzuspüren.</li> </ul>	
<b>Problemstellung:</b> Inwiefern widerlegen die Hauptvertreter des „neuen Atheismus“ (die sich im Rückgriff auf Albrecht Dürers Bild der apokalyptischen Reiter als „Four Horsemen“ oder „apokalyptisches Quartett“ bezeichnen) den christlichen Glauben?	
<b>Kompetenzbereiche / Bildungsstandards</b>	<b>Lernaktivitäten</b>
<b>Religiöse Sprache deuten und verstehen: D6</b>  <b>Aus christlicher Perspektive</b>	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– benennen in einem Schreibgespräch „Warum ich (nicht) an Gott glaube!“ Argumente für oder gegen den Glauben an Gott,</li> <li>– formulieren aufgrund des Bildes „Die apokalyptischen Reiter“ von Albrecht Dürer Vermutungen darüber, mit welcher Absicht sich eine Gruppe von Männern selbst</li> </ul>

<p><b>urteilen: U5</b></p> <p><b>Aus christlicher Perspektive an Diskussionen teilnehmen: T4</b></p>	<p>als die „Four Horsemen“ bezeichnen könnte,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erarbeiten anhand ausgewählter Texte der Hauptvertreter des neuen Atheismus (Richard Dawkins, Christopher Hitchens, Sam Harris, Daniel Dennett<sup>1</sup>) repräsentative Positionen und präsentieren ihre Ergebnisse,</li> <li>– vergleichen diese mit einer klassischen Position (Feuerbach, Marx) und erarbeiten Parallelen und Unterschiede<sup>2</sup>,</li> <li>– erörtern gegenüber diesen Positionen, die den Glauben in Frage stellen, Argumente aus christlicher Perspektive („Was würden wir antworten?“).<sup>3</sup></li> </ul>
<p><b>Materialien / Literatur / Links:</b></p> <p><sup>1</sup> Religion betrifft uns, Heft 5/2010: „Moderne Atheismen – Religionskritik am Beginn des 21. Jahrhunderts“; im Internet siehe unter „Neuer Atheismus“ bzw. „New Atheism“.</p> <p><sup>2</sup> Kliemann, P. / Reinert, A.: Thema Gott. Texte – Hintergründe – Informationen. Material für den Unterricht in der Oberstufe. Stuttgart 2007; Husmann, B. / Hülsmann, M. (Hrsg.): Gottesbilder. Themenheft Oberstufe. Stuttgart 2010.</p> <p><sup>3</sup> Härle, W.: Warum Gott? Leipzig 2013; Körtner, U. H. J.: Gottesglaube und Religionskritik. Leipzig 2014.</p>	